

StuDi Erfahrungsbericht

Niklas Middelbeck*

Die praktische Studienzeit in der Niedersächsischen Staatskanzlei

Für die Ableistung der praktischen Studienzeiten nach § 14 NJAVO¹ – häufig einfach als Praktika bezeichnet – im Rahmen des rechtswissenschaftlichen Studiums kommen vielfältige Möglichkeiten in Betracht. Studierende bekommen im Verwaltungspraktikum einen interessanten Einblick in behördliche Strukturen. Eine Anlaufstelle kann die Niedersächsische Staatskanzlei sein. Der Autor berichtet von seinen Erfahrungen bis zum Beginn des Praktikums und dem Alltag im Praktikum.

A. Die Informationsphase bis zum Arbeitsbeginn in der Niedersächsischen Staatskanzlei

I. Der Zweck der praktischen Studienzeit

In allen Bundesländern ist das Ableisten von »praktischen Studienzeiten« eine Zulassungsvoraussetzung für das Erste Staatsexamen.² Die praktische Studienzeit soll einen zeitlichen Umfang von mindestens drei Monaten haben, § 5a III DRiG. In Niedersachsen sind drei Pflichtpraktika vorgesehen, wovon eines beim Amtsgericht, eines in einer Verwaltungsbehörde und eines in einem Rechtsanwaltsbüro oder einer Rechtsabteilung abzuleisten ist, § 14 II Nr. 1-2 NJAVO. Zweck der praktischen Studienzeiten ist es, dass der Studierende sich einen Einblick in die verschiedenen Bereiche verschafft. Er soll den Ablauf der Verfahren vor dem Amtsgericht und die richterliche Arbeitsweise, sowie die Aufgabenstellung und Arbeitsweise einer Verwaltungsbehörde und eines Rechtsanwaltsbüros oder einer Rechtsabteilung kennenlernen. Die praktischen Studienzeiten bei einer Verwaltungsbehörde und einem Rechtsanwaltsbüro oder einer Rechtsabteilung können hierbei im Ausland absolviert werden, § 14 II 2 NJAVO. Bevor es einen ins Ausland verschlägt, sollte sich jedoch ein Überblick über die diversen und überaus interessanten Möglichkeiten im Inland verschafft werden. Eine erste Übersicht findet sich auf der Internetseite des Niedersächsischen Landesjustizportals.³

* Der Autor studiert seit dem WS 2019/20 Rechtswissenschaften an der Georg-August-Universität in Göttingen und verbringt das WS 2022/23 im Rahmen eines Auslandsaufenthalts an der Katholieke Universiteit Leuven. Neben dem Studium ist der Autor als studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Multimedia- und Telekommunikationsrecht von Prof. Dr. *Gerald Spindler* tätig.

1 Nds. GVBl. 1993, S. 561.

2 Die Praktika werden in den jeweils einschlägigen Ausbildungsordnungen der Länder meist als »praktische Studienzeiten« bezeichnet: Deutscher Anwaltverein, Pflichtpraktikum im Jurastudium – Voraussetzungen, Tipps und Praktikumsknigge, 9. Juni 2020, <https://anwaltsblatt.anwaltverein.de/de/studium-und-referendariat/praxis/details/pflichtpraktikum-im-jurastudium-voraussetzung-tipps-und-praktikumsknigge>, zuletzt abgerufen am 5.9.2022.

3 Niedersächsisches Landesjustizportal, Praktikum, https://justizportal.niedersachsen.de/startseite/karriere/landesjustizprüfungsamt/staatliche-pflichtfachprüfung_und_erste_prüfung/praktikum-158050.html, zuletzt abgerufen am 6.9.2022.

Zu beachten ist noch, dass die praktischen Studienzeiten erst nach Vorlesungsschluss des zweiten Fachsemesters, § 14 I NJAVO, und grundsätzlich nur in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden können, § 4 I Nr. 2 NJAG. Wenn der Studierende scheinfrei im Sinne des § 4 I Nr. 1 NJAG ist, kann er seine praktischen Studienzeiten auf Antrag auch innerhalb der Vorlesungszeit ableisten.⁴

II. Die Voraussetzungen für ein Praktikum bei der Niedersächsischen Staatskanzlei

Gemäß § 4 I Nr. 2 NJAG⁵ muss die Dauer der praktischen Studienzeit bei einer Verwaltungsbehörde vier Wochen umfassen. Wenn es möglich ist, länger als vier Wochen in der Behörde zu verweilen, ist dies durchaus ratsam. So lassen sich mehr Eindrücke gewinnen und die Einbindung in die Arbeitsabläufe der Behörde ist umfassender.⁶ Bei Behörden mit einem großen Zuständigkeitsbereich ist es dann häufig auch möglich, sich die unterschiedlichen Bereiche innerhalb der Behörde einmal näher anzusehen.

Während meiner Recherche stieß ich auf die Möglichkeit der Ableistung des Verwaltungspraktikums bei der Niedersächsischen Staatskanzlei. Eine direkte Information bezüglich des Verwaltungspraktikums findet sich auf der Internetseite der Niedersächsischen Staatskanzlei nicht. Weil es sich allerdings um eine mit einem Landesministerium vergleichbare Behörde handelt, ist es dennoch möglich, dort das Verwaltungspraktikum abzuleisten. Ein Praktikum bei der Niedersächsischen Staatskanzlei schien mir besonders reizvoll zu sein. Zum einen befindet sich diese Landesbehörde in Hannover und ist damit von Göttingen aus sehr gut zu erreichen und zum anderen werden vielfältige Aufgabenbereiche von der Niedersächsischen Staatskanzlei abgedeckt. Diese Aufgabenbereiche ergeben sich u.a. aus den landesverfassungsmäßigen Aufgaben des Niedersächsischen Ministerpräsidenten, dem die Staatskanzlei sozusagen als sein »Ministerium« zur Verfügung steht.⁷ Der Ministerpräsident vertritt gemäß Art. 35 I NV⁸ das Land Nieder-

niedersachsen.de/startseite/karriere/landesjustizprüfungsamt/staatliche-pflichtfachprüfung_und_erste_prüfung/praktikum-158050.html, zuletzt abgerufen am 6.9.2022.

4 Niedersächsisches Landesjustizportal (Fn. 3).

5 Nds. GVBl. 2004, S. 7.

6 *Karrasch*, Ein Verwaltungspraktikum im Bundesfinanzministerium, GRZ 2020, 76 (76).

7 Niedersächsische Staatskanzlei, Die Staatskanzlei, https://www.stk.niedersachsen.de/startseite/die_staatskanzlei/die-staatskanzlei-2539.html, zuletzt abgerufen am 6.9.2022.

8 Nds. GVBl. 1993, S. 107.

sachsen nach außen und bestimmt gemäß Art. 37 I 1 NV die Richtlinien der Politik und trägt dafür die entsprechende Verantwortung. Die Unterstützung hierbei ist eine Kernaufgabe der Staatskanzlei. Andere Aufgaben sind die Vorbereitung der Abstimmung des Landes Niedersachsen im Bundsrat, die Vertretung der niedersächsischen Interessen bei der Europäischen Union, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Medienpolitik mit der Rechtsaufsicht über die Landesmedienanstalt und den Angelegenheiten der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten (hierzu insbesondere B. II.), das Verfassungsrecht und einige weitere.⁹

Ich habe mich zunächst im Februar mit der Organisation der Niedersächsischen Staatskanzlei etwas vertraut gemacht, um meinen korrekten Ansprechpartner zu identifizieren. In meinem Fall war dies eine Dame aus dem Personalreferat (Referat 202). Ich erkundigte mich nach der generellen Möglichkeit, mein Praktikum hier ableisten zu können. Nach ein paar Tagen erhielt ich die Antwort, dass dies grundsätzlich möglich sei und ich einmal die üblichen Unterlagen an das Referat 202 schicken solle.¹⁰ Im späteren Prozess war zudem erforderlich, dass der Nachweis über eine Haftpflichtversicherung erbracht wird und dem Referat 202 ein ungefähre Zeitraum für das Praktikum angegeben wird. Einen Wunsch bezüglich meiner Verwendung habe ich nicht geäußert. Dies wäre sicherlich möglich gewesen, wobei es jedoch immer auf die Anzahl an verfügbaren Volljuristen ankommt. Einige Wochen später bekam ich die Zusage, mein Verwaltungspraktikum im Zeitraum vom 1. August bis zum 26. August 2022 im Referat für Medien und Film (Referat 205) ableisten zu können.

B. Der erste Tag in der Niedersächsischen Staatskanzlei und der Praktikumsalltag

I. Wichtige Unterlagen und Einführung in die Arbeitsweise der Staatskanzlei

Am ersten Tag des Praktikums sollte ich mich zunächst im Referat 202 einfinden, um dort von der zuständigen Landesbeamtin begrüßt zu werden. Vor einem kurzen Rundgang durch das Gebäude, mit meinem Verwendungsort als Ziel, waren noch ein paar formelle Dinge zu regeln. So musste ich einen Praktikumsvertrag und eine Verschwiegenheitserklärung unterzeichnen. Weiterhin wurde mir die Struktur der Staatskanzlei erklärt. Dem Ministerpräsidenten untersteht immer der Chef der Staatskanzlei mit seinem jeweiligen persönlichen Referenten. Weiterhin unterstützt wird der Ministerpräsident von seinem persönlichen Büro. Unterstellt sind dieser Führungsebene die Abteilung 1 für Richtlinien der Politik, Ressortkoordinierung und -planung, Abteilung 2 für Recht, Verwaltung, Medien, Internationale Zusammenarbeit und die Ressortgruppe 3 für Migration

und Teilhabe, Projekte. Interessant ist hierbei, dass in Abteilung 1 immer sogenannte Spiegelreferate zu den entsprechenden Landesministerien bestehen. Die Praktikanten aus der Rechtswissenschaft und Rechtsreferendare werden üblicherweise in Abteilung 2 eingesetzt, da diese am ehesten juristisch arbeitet. Abteilung 1 arbeitet zumeist auf der politischen Ebene. Eine trennscharfe Unterscheidung zwischen politischer und juristischer Arbeit ist aber, meiner Erfahrung nach, in einer Regierungsbehörde nie ganz möglich. Dies ist u.a. dadurch bedingt, dass der Chef der Staatskanzlei als organisatorischer Leiter der Staatskanzlei ein Staatssekretär, also ein politischer Beamter, ist. Etwas außerhalb der anderen Organisationsbereiche steht noch die Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe.¹¹

II. Typische Aufgaben im Praktikumsalltag

Mein Arbeitsbereich war das Referat 205 für Medien und Film innerhalb der Abteilung 2. In diesem Referat arbeiten sowohl Volljuristen als auch Absolventen eines Studiums der öffentlichen Verwaltung. Die Arbeitsaufträge erhielt ich zumeist von der für mich verantwortlichen Volljuristin. Durch die täglichen Besprechungen des Personals vor Ort – die Staatskanzlei erlaubt das Arbeiten aus dem Homeoffice für mehrere Tage in der Woche, wodurch nicht immer alle vor Ort sind – und die wöchentlichen Team-Meetings mit dem gesamten Referat war ich jedoch immer vollumfänglich über die Arbeit des Referats informiert.

Zu Beginn wurde mir erklärt, wie grundsätzlich in der Niedersächsischen Staatskanzlei zu arbeiten sei. Die Arbeitszeit betrug acht Stunden am Tag und für den Schriftverkehr waren gewisse Formalien zu beachten. So mussten verschickte Dateien immer eine besondere Form und Bezeichnung haben und der entsprechende Dienstweg war einzuhalten.

Ein Großteil meiner Arbeit bestand im Anfertigen von sogenannten Vermerken für den Chef der Staatskanzlei. Diese gingen immer wieder den entsprechenden Dienstweg über den Referatsleiter und den Abteilungsleiter. Weiterhin werden die Referate häufig damit betraut, für den Ministerpräsidenten oder den Chef der Staatskanzlei Reden oder Grußworte anzufertigen, die in ihren fachlichen Aufgabenbereich fallen. Der Ministerpräsident oder auch der Chef der Staatskanzlei können selbstverständlich nicht mit jedem Detail vertraut sein. Auch diese Aufgabe durfte ich übernehmen. In Referat 205 waren aufgrund der fachlichen Ausrichtung Grußworte für die Eröffnung von Filmfestivals zu schreiben. Hierbei musste besonders auf die politische Agenda geachtet werden. Schließlich wurden die Grußworte immer für den Ministerpräsidenten verfasst.

⁹ Für eine umfassende Aufzählung siehe: Niedersächsische Staatskanzlei (Fn. 7).

¹⁰ Zu den üblichen Unterlagen für eine Praktikumsbewerbung zählen: Tabellarischer Lebenslauf, Abiturzeugnis, aktuelle Immatrikulationsbescheinigung, Nachweis für ein Pflichtpraktikum und ein Nachweis über die bisherigen Studienleistungen.

¹¹ Für einen detaillierten Organisationsplan: Niedersächsische Staatskanzlei, Organisationsplan der Niedersächsischen Staatskanzlei, https://www.stk.niedersachsen.de/startseite/die_staatskanzlei/organisationsplan/organisationsplan-der-niedersaechsischen-staatskanzlei-2546.html, zuletzt abgerufen am 17.9.2022.

Besonders interessant war für mich das öffentliche Medienrecht, welches in verschiedenen Staatsverträgen geregelt ist. Hier galt es, ein äußerst langes Dokument in Form eines Vermerkes knapp und prägnant für den Chef der Staatskanzlei zusammenzufassen. Es ging thematisch um den Bericht der gemeinsamen Stelle Jugendschutz aller Länder, jugendschutz.net, welche organisatorisch an die Kommission für Jugendmedienschutz angegliedert ist. Die besondere Herausforderung lag also im Einarbeiten in eine unbekannte, komplexe Thematik und darin, diese möglichst präzise und knapp für den Chef der Staatskanzlei zusammenzufassen. Für angehende Juristen eine durchaus wertvolle Erfahrung. Aber auch der Einblick, wie an Staatsverträgen und deren Novellierung gearbeitet wird, ist für einen späteren Juristen sehr ergiebig. Diese Erfahrung konnte ich durch die Teilnahme an einer Sitzung der AG Jugendmedienschutz machen. An dieser Konferenz nahmen neben den niedersächsischen Landesbeamten auch die Landesbeamten aus den anderen Bundesländern teil. Auch einen Entwurf zur Begründung des 3. Medienänderungsstaatsvertrages durfte ich durcharbeiten.

Spannend war überdies die Stellungnahme zu einer Bundesratsdrucksache, die ich vorbereiten durfte. Diese Aufgabe war unserem Referat aus fachlichen Gründen zugewiesen worden. Im Bericht über die Rechtsstaatlichkeit von 2022, welcher zum einen eine Übersicht zur Lage der Rechtsstaatlichkeit in der Europäischen Union und zum anderen eine Bewertung der Situation in den einzelnen Mitgliedsstaaten erlaubt,¹² war der Auskunftsanspruch der Presse gegenüber Bundesbehörden Thema. Auch hier bestand die Herausforderung darin, sich in ein komplexes Thema einzuarbeiten und dieses im Anschluss knapp und verständlich in Schriftform darzustellen.

Einen umfassenden Einblick erhielt ich zudem in die Förderung von Filmemachern in Niedersachsen. Hierzu wurde im Jahre 2000 die nordmedia – Film- und Medien-gesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH gegründet, an der das Land Niedersachsen einen großen Anteil hält. Deshalb ist das Referat 205 immer wieder mit Antragstellern im Gespräch, die sich um eine Förderung ihrer Projekte bemühen. Hierfür muss zunächst ein *Letter of Intent* ausgestellt werden und um jenen bewerben sich dann die Filmemacher beim Referat.

Dass die Arbeit bei der Niedersächsischen Staatskanzlei fachlich äußerst vielfältig ist, beweist die letzte Aufgabe, die ich vorstellen möchte. Auch hier ging es wieder darum, für den Chef der Staatskanzlei einen Vermerk anzufertigen. Thematisch handelte dieser Vermerk von der möglichen Umsatzsteuerbelastung der Kooperationsleistungen vom öffentlich-rechtlichen Rundfunk durch den § 2b UStG in Millionenhöhe. Hierzu lag dem Referat das Gutachten einer

Rechtsanwaltskanzlei vor. Die vertretene Meinung und die vom Gutachter genannten Gründe sollten dem Chef der Staatskanzlei vorgelegt werden. Rechtlich besonders komplex war dieser Fall, weil das Umsatzsteuerrecht in einem hohen Maße europarechtlich durch die Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie geprägt ist. Dieses Zusammenwirken war für das Verständnis der im Gutachten vertretenen Meinung und die Zusammenfassung für den Chef der Staatskanzlei elementar. Jene Aufgabe war zugleich auch der persönliche Höhepunkt meines Praktikums bei der Niedersächsischen Staatskanzlei. Zum einen interessiere ich mich für das Steuerrecht und zum anderen war es herausfordernd, sich mit dem Gutachten eines Anwalts auseinanderzusetzen. Schließlich sollte das Gutachten für den Chef der Staatskanzlei nicht nur aufbereitet und ihm vorgelegt werden, sondern es sollte auch auf Schlüssigkeit geprüft werden. Auch der Auftraggeber des Gutachtens war eine namhafte Persönlichkeit, was ebenfalls für eine gesteigerte Spannung sorgte.

C. Fazit

Das Verwaltungspraktikum in der Niedersächsischen Staatskanzlei war aufgrund der unterschiedlichen Aufgaben sehr abwechslungsreich. Es bot einen guten Überblick über die dortigen juristischen Tätigkeiten, welche einen später einmal im Beruf des Verwaltungsjuristen erwarten können. Erlern werden konnten methodische Fähigkeiten, wie das Zusammenfassen und Darstellen von Streitständen und Argumenten, da immer wieder die eigenständige Einarbeitung in Probleme und das Lösen eben dieser Probleme erwartet wurde. Zudem wurde z.B. durch die Arbeit im öffentlichen Medienrecht oder Umsatzsteuerrecht der fachliche Horizont erweitert und der Einblick in neue Rechtsgebiete eröffnet. Aber auch an Studieninhalte, wie das Europarecht oder den Verwaltungsaufbau, konnte angeknüpft werden. Besonders spannend fand ich die Aktualität der Themen, mit denen ich konfrontiert wurde. Zudem war die Arbeit in der Niedersächsischen Staatskanzlei immer mit dem politischen Geschehen, wie dem Skandal um die ehemalige rbb-Intendantin *Patricia Schlesinger* verknüpft.

Wer also ein methodisch forderndes, fachlich anspruchsvolles und dazu noch politisch interessantes Verwaltungspraktikum absolvieren will, dem sei an dieser Stelle die Niedersächsische Staatskanzlei empfohlen.

¹² Europäische Kommission, Bericht über die Rechtsstaatlichkeit 2021 – Mitteilung und Länderkapitel, https://ec.europa.eu/info/policies/justice-and-fundamental-rights/upholding-rule-law/rule-law/rule-law-mechanism/2021-rule-law-report/2021-rule-law-report-communication-and-country-chapters_de, zuletzt abgerufen am 24.9.2022.